lage der elektrischen Beleuchtung erreichen lassen, wodurch gleichzeitig sich mahrscheinlich eine Ermäßigung des bereits genehmigten Auswands für Dampskesselaulagen erzielen läßt. Auch lassen sich einige Bauplätze abtrennen und vortheilhaft verwerthen.

Der Besitzer erbietet sich zwar, das Wohngebände unter a mit Schenne b und dem Garten e, circa 100 Quadratruthen Flächenraum, für den Preis von 36 000 M zurückzubehalten, wodurch sich der Kauspreis des Mühlengrundstücks auf 89 000 M ermäßigen würde; die Königliche Staatsregierung erachtet jedoch den Ankauf des gesammten Mühlengrundstücks zunächst für vortheilhafter, um nicht an einer günstigen Ausnutzung desselben behindert zu sein.

Die Deputation erkennt an, daß es für Zwecke des Bades von Werth werden kann, diese Gebäude mit im Besitz zu haben, und kann umsomehr den Mitankauf derselben empfehlen, als inzwischen eine hinreichende Verzinsung des Kauspreisantheils durch Bermiethung thunlich sein wird.

Demnach beautragt die Deputation:

die Kammer wolle zum Ankauf der Elstermühle im Bad Elster als Nachtrag

Cap. 6, Titel 30 den Betrag von 125 000 M, gemeinjährig 62 500 M transitorisch, nach der Vorlage bewilligen.

Dresten, ben 11. Märg 1890.

Die Finanzdeputation A der zweiten Kammer.

Uhlemann (Görlit), Borfitender. Kirbach. Härtwig. Dr. Mehnert. Steper (Reinholdshain). Bonisch. Georgi. Knechtel, Berichterstatter. von Dehlschlägel. Starfe.

137.

Untrag

zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A der zweiten Kammer

iiber die Petition verschiedener Vereine der Stadt Zwickau, die Verslegung des Kreiskrankenstiftes daselbst betreffend.

Eingegangen am 12. Marg 1890.

Die Kammer wolle mit Rücksicht auf ben zu Cap. 63, Titel 2 des Staatshaushalts-Etats bereits gefaßten Beschluß beschließen:

die Petition auf fich beruhen gu laffen.

Dresben, am 12. Marg 1890.

Die Finanzdeputation A der zweiten Kammer.

Uhlemann (Görlit), Borsitender. Kirbach. Härtwig. Dr. Mehnert. Steper (Reinholdshain). Bonisch. Georgi. Knechtel. von Dehlschlägel. Starke, Berichterstatter.

Berichte der II. Kammer. II. Band. (Beilage zu den Mittheilungen.)

191